

Jtem ein ackher im Capetsch,¹ stost / aúffwerts dem landtnach an hanss / Tanners seelig Kinder, abwärts / an die Heimb-
gassen,² bergwärts / an adam Straúben, rheinwärts / an der
Herrschaft güeth.

Ein ackher im bardiel³ stost aúff- / werts dem landtnach an flori /
Hiltin, abwärts an alexander / Frickhen, bergwärts an
Marx / frúmelt, rheinwärts an Thoma / walseren.

Ein stuckh achker vff brabadin,⁴ / stost aúffwerts dem landtnach
an anthoni Maurer, abwärts / an vest Hasleren, bergwärts /
an Hanss conraden, rheinwärts / an Christe Nägelin.

Mehr ein füeder hewwachs vff den / wisen,⁵ stost berghalb an leon-
hardt / deütelen, rheinhalb an Hanss Guet- / schalck-
hen, abwärts dem landt- / nach an Caspar lamparten.

Mehr ein riedtmad stost aúffwerts / dem landtnach an hanss ver-
lingen, bergwärts an der früemess zú / Schanpfrúendt
güeth.^b

Zünst.

p. 67

Waissen . _____ .3. viertel

Korn . _____ .3. viertel

gibt ietzt Clemenzanger.

Ein halb Mannmad aúff den / aigen, abwert dem landt- / nach an
St. lorenzer güeth.

b Die vorhergehenden 5 Stücke sind durch ältere Belege nicht identifizierbar.

*1 Capetsch, vgl. 260 Anmerk. 4. — 2 Heimb-gasse, erloschene Bezeichnung. —
3 Bardiel, 260 Anmerk. 3. — 4 brabadin, Brabatschoner im Rossfeld; vgl. 261
Anmerk. 4. — 5 Wisen, Wies(en), Schaan IV, V; vgl. JbL. 1911, 115.*